



Stadt Kamen

Niederschrift

HFA

über die
3. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, dem 28.06.2016
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Anwesend

Bürgermeister
Herr Hermann Hupe

SPD

Frau Britta Dreher
Frau Petra Hartig
Herr Daniel Heidler
Frau Kerstin Heidler
Herr Peter Holtmann
Herr Michael Krause
Herr Friedhelm Lipinski
Herr Theodor Wältermann
Herr Manfred Wiedemann

CDU

Herr Rainer Fuhrmann
Frau Ina Scharrenbach
Herr Dietmar Wünnemann

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Dörlemann

DIE LINKE / GAL

Herr Klaus-Dieter Grosch

FW/FDP

Herr Helmut Stalz

Verwaltung

Frau Elke Kappen
Herr Ralf Kosanetzki
Herr Dr. Uwe Liedtke
Frau Sabrina Lohsträter
Frau Ingelore Peppmeier
Herr Ralf Tost

Personalrat

Herr Uwe Fleißig

Entschuldigt fehlten

Frau Renate Jung
Frau Annette Mann
Frau Susanne Middendorf
Frau Heike Schaumann

Der Bürgermeister, Herr **Hupe**, begrüßte die Ausschussmitglieder sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und Vertreter der Presse, stellte die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 2, 5, 6 und 7 wurden einvernehmlich ohne Beratung und Beschlussfassung an den Rat verwiesen.

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Einwohnerfragestunde	
2	Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich und für die Betreuung in der „verlässlichen Grundschule“ in der Stadt Kamen	034/2016
3	2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Am Hemsack"	060/2016
4	Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 78 Ka "Wohnen am Fluss" hier: Aufstellungsbeschluss	059/2016
5	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Maßnahme Koppelteichturnhalle (energetische Sanierung)	055/2016
6	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtentwässerung Kamen	045/2016
7	Ausschüttung von Teilbeträgen des Eigenkapitals der Stadtentwässerung	046/2016
8	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

B. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	
2	Veröffentlichung von Tagesordnungspunkten der nichtöffentlichen Sitzung	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohnerfragen vor.

Zu TOP 2.
034/2016

Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung im Rahmen der offenen Ganztagschule im Primarbereich und für die Betreuung in der „verlässlichen Grundschule“ in der Stadt Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 3.
060/2016

2. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich "Am Hemsack"

Herr **Dr. Liedtke** äußerte sein Unverständnis über die teilweise ablehnende Haltung bei der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt im Planungs- und Straßenverkehrsausschuss. Die Ablehnung mit mangelnden Informationen zu begründen, könne nicht nachvollzogen werden, da alle erforderlichen Informationen in den Fachausschusssitzungen sowie über das Ratsinformationssystem zu Verfügung gestellt worden seien. Zudem sei die Verwaltung gern bei weitergehendem Informationsbedarf bereit, offene Fragen zu beantworten.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.

Der Änderungsbereich besitzt eine Größe von ca. 7,7 ha und wird begrenzt durch:

- die Wilhelm-Bläser-Straße im Süden,
- die Grenze der bestehenden Sportflächen im Westen,
- die Seseke im Norden sowie
- den Eilater Weg im Osten.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches ergeben sich aus der vorgelegten Plandarstellung.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung und 4 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Zu TOP 4.
059/2016

Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 78 Ka "Wohnen am Fluss"
hier: Aufstellungsbeschluss

Auf die Frage von Herr **Grosch**, ob bei der Planung auch Wohnraum für den sozialen Bereich vorgesehen sei, erläuterte Herr **Dr. Liedtke**, dass mit dem heutigen Beschluss erst das Verfahren angestoßen werde. Eine Detailplanung gebe es noch nicht. Vorstellbar sei die Verwirklichung unterschiedlicher Wohnformen vom Einfamilienhaus bis hin zum altersgerechten Wohnraum, eine Konkretisierung erfolge erst im Laufe des Verfahrens.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Kamen beschließt gemäß § 2 (1) BauGB die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. 78 Ka „Wohnen am Fluss“.

Das Plangebiet besitzt eine Größe von ca. 7,7 ha und wird begrenzt durch:

- die Wilhelm-Bläser-Straße im Süden,
- die Grenze der bestehenden Sportflächen im Westen,
- die Seseke im Norden sowie
- den Eilater Weg im Osten.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches ergeben sich aus der vorgelegten Plandarstellung.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung und 4 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Zu TOP 5.
055/2016

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Maßnahme Koppelteichturnhalle (energetische Sanierung)

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 6.
045/2016

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Stadtentwässerung Kamen

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 7.
046/2016

Ausschüttung von Teilbeträgen des Eigenkapitals der Stadtentwässerung

ohne Beratung und Beschlussfassung verwiesen

Zu TOP 8.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen

Breitbandausbau

Frau **Peppmeier** teilte mit, dass die Stadt nun die Förderzusage bis zu 50.000 Euro vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur für das Projekt „Breitbandausbau“ erhalten habe. Das Vergabeverfahren für den Auftrag werde in den Sommerferien durchgeführt.

Dienstreisen

Der Bürgermeister berichtete über die Dienstreisen der Ratsmitglieder:

13.-16.04.2016	Arbeitsgespräch in Sulecin Herr Wiedemann und Frau Middendorf
09.-12.06.2016	500 Jahre Stadt Ängelholm Herr Wältermann, Frau Middendorf, Herr Holtmann, Herr Eisenhardt, Frau Dörlemann

Anfragen

Verfahren gegen den Lippeverband

Bezogen auf die Mitteilung in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses zum verlorenen Gerichtsverfahren gegen den Lippeverband in Sachen Pumpwerk erkundigte sich Frau **Scharrenbach**, nach möglichen Auswirkungen auf die Gültigkeit der hiesigen Gebührensatzung.

Herr **Tost** erläuterte, dass das Wasser aus dem Pumpwerk nach der Definition des Gerichtes kein Schmutzwasser sei, was den Eigenbetrieb zur Rücknahme der Klage veranlasst habe. Infolgedessen habe der Lippeverband das zunächst ruhiggestellte Verfahren wieder aufgenommen und einen Gebührenbescheid erlassen. Gegen diesen Bescheid sei Widerspruch eingelegt worden. Er zeigte die Schwierigkeit in der Definition des Schmutzwasserbegriffes auf. Aktuell bestehe keine Notwendig zur Änderung der Gebührensatzung.

Auf Nachfrage von Frau **Scharrenbach** bezifferte Herr **Tost** die Höhe des Gebührenbescheides auf 284.000 Euro.

Sowohl Herr **Hupe** als auch Herr **Tost** machten deutlich, dass eine Anpassung der Satzung keine Auswirkungen auf zukünftige Gebühren haben werde und auch eine Zahlungspflicht nicht zu Lasten der Gebührenzahler gehen werde.

gez. Hupe
Bürgermeister

gez. Kosanetzki
Schriftführer